

Die Politische Meinung

BEGABUNG

Impulse für das Fordern und Fördern

ZUM SCHWERPUNKT Jürgen Oelkers, Kann man „begaben“?;
Christine Henry-Huthmacher, Auf der Suche nach dem besonderen Kind;
Johanna Wanka, Fortschritte und Defizite in der deutschen Bildungs- und
Wissenschaftslandschaft; Beate Neuss, Über Zeitenwechsel in der Begabtenförderung
INTERVIEW Stefan W. Hell über seinen verzweigten Weg zum Nobelpreis
KOMMENTIERT Michael Rutz, Anmerkungen zu einem Interview von
Annegret Kramp-Karrenbauer
ANALYSE Nico Lange, Eine Zwischenbilanz zu AfD und Alfa
ERINNERT Edmund Stoiber, Zum 100. Geburtstag von Franz Josef Strauß



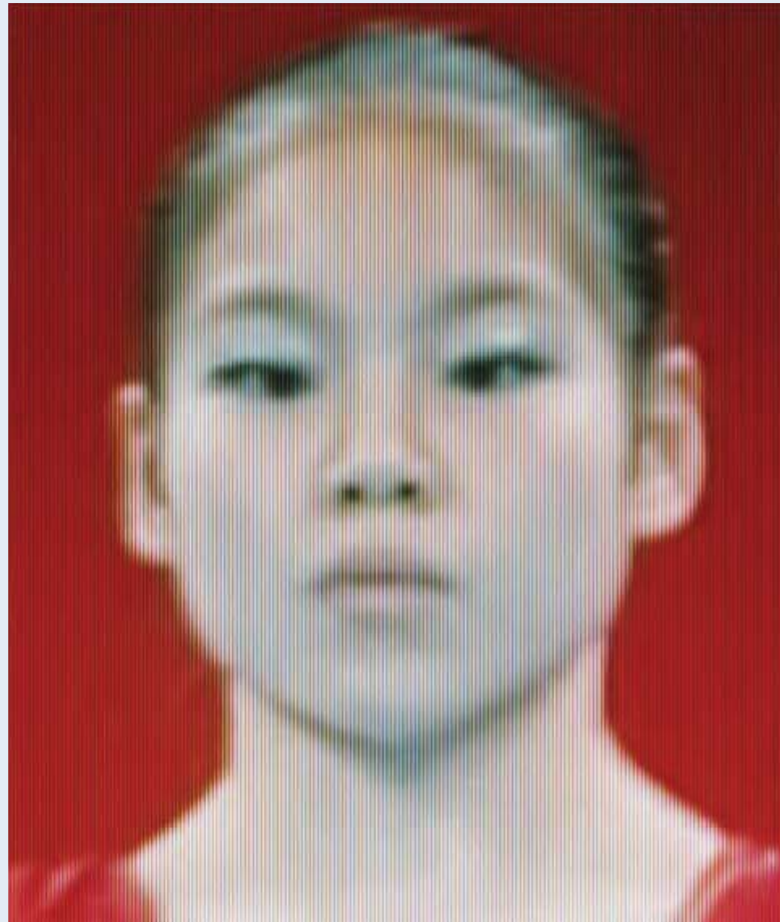
Jede Beschäftigung mit geistigen Dingen trägt bei zur Ausbildung der Persönlichkeit, aber vor allem gilt das von der Beschäftigung mit metaphysischen Dingen, mit metaphysischen Fragen. Unter gar keinen Umständen darf die Beschäftigung mit der

metaphysischen Seite des menschlichen Seins vernachlässigt werden. Hier liegt die Wurzel der Persönlichkeitsbildung, und hier liegen in Wahrheit die unerschütterlichen Fundamente der Persönlichkeit. [...] Wir müssen in Deutschland wieder eine Schicht von Gebildeten schaffen. [...] Ich spreche absichtlich von Bildung und nicht von Wissen. Sie sind nicht identisch. Die Bildung steht höher als das Wissen.



*Konrad Adenauer am 30. Juni 1952 in einer
Ansprache vor der Frankfurter Universität*

*Quelle: Bulletin des Presse- und Informationsamts
der Bundesregierung, Nr. 81, 2. Juli 1952*



Die Ruhe vor dem Sprung

**Katja Stuke porträtiert in ihrer Fotoserie „SUPERNATURALS“
Talente des Sports**

Kunstturnerinnen und Turmspringer in den Sekunden vor dem Absprung, einen Schritt von Sieg oder Niederlage entfernt – es sind Momente größter Anspannung. Die Fernsehkameras zoomen noch einmal an die Gesichter der Athleten heran: Die Welt schaut ihnen ins Antlitz, während die Sportlerinnen und Sportler alles tun, um sie auszublenzen.

Ausgangspunkt der Sportlerbildnisse sind Fernsehübertragungen. Unmittelbar vor dem eigentlichen Wettkampf hat die Künstlerin sie vom Fernsehschirm abfotografiert. So entstehen Porträtaufnahmen, bei denen der öffentliche Blick auf die Porträtierten Teil des Bildes ist. Eine unermessliche Distanz zum Betrachter scheint sich aufzutun: In ihrer Konzentration wirken die Sportler entrückt – wie Wesen einer anderen Wirklichkeit (SUPERNATURALS).

Die Fotoserie verweist auf das Spannungsfeld zwischen herausragend begabten Menschen und den Erwartungen, die die Öffentlichkeit an sie richtet. Nicht zuletzt, weil beide Seiten aufeinander angewiesen sind – Spitzenkünstler werden gebraucht, Begabung braucht gezielte Förderung –, ist es wichtig, die wechselseitigen Bedürfnisse und Ansprüche zu klären.

Begabung

Impulse für das Fordern und Fördern

